

Vena und Glencore erweitern Option bezüglich des Azulcocha-West-Jointventures

08.06.2009 | [IRW-Press](#)

Toronto, Ontario ‒ Vena Resources Inc. („Vena“ oder das „Unternehmen“) [TSX: VEM, Lima: VEM, Frankfurt: V1R] freut sich bekannt zu geben, dass das gemeinsame Techniker-Team nach einer genauen Überprüfung des vor kurzem abgeschlossenen Bohrprogramms auf dem Explorationsprojekt Azulcocha West ein weiteres Bohrprogramm mit vier Bohrlöchern empfiehlt, das innerhalb der nächsten fünf Monate durchgeführt werden soll. Angesichts der Tatsache, dass die aktuelle Option in diesem Monat auslief, und da das Bohrprogramm aufgrund der Wartezeit für den Erhalt der Genehmigungen etwa fünf Monate in Anspruch nehmen wird, hat Vena die bestehende Option um fünf Monate verlängert, um die äußerst viel versprechenden Skarnzonen San Pablo und Maria Fe vollständig zu erproben.

Azulcocha West ist ein Explorationsprojekt, das sich zu 100 % im Besitz von Vena befindet und auf das Empresa Los Quenuales ‒ ein Teil der schweizerischen Glencore Group ‒ eine Option hat. Azulcocha West ist nur sechs Kilometer von Venas Hauptprojekt, der polymetallischen Mine Azulcocha, entfernt.

Basierend auf neuen Oberflächenkartierungen und Bohrkerninterpretationen sind die Geologen von Glencore der Auffassung, dass die Formation Pariahuanca nach Norden (früher südlich kartiert) unterhalb der Intrusion San Pablo abfällt, was auf eine sattelförmige Struktur hinweist. Dies würde erklären, warum Bohrloch SPB-05-08 den Kontakt mit der Intrusion San Pablo unterhalb jenes Gebietes, wo Oberflächenprobentnahmen anomale Zinkwerte innerhalb starker Skarn- und Eisenoxidalterationen ergaben, nicht durchschnitten hat.

Das zusätzliche Bohrprogramm, das die Geologen von Glencore vorschlagen, wird

- diesen Kontakt in einer Tiefe von 80 Metern mittels Bohrungen von der Intrusion zum Kalkstein anpeilen;
- den nördlichen Kontakt zu San Pablo anpeilen, wo bislang noch keine Bohrungen durchgeführt wurden und wo die Kartierungen auf eine Skarnalteration beim Kontakt hinweisen;
- die Zone Maria Fe bebohren, um die Beständigkeit der Exoskarnalteration in der Tiefe nachzuweisen.

Ein weiteres Bohrloch (MFR-01-09) wurde von Vena vorgeschlagen, um die neigungsabwärts verlaufenden Erweiterungen der mehrfach mineralisierten Zonen zu erproben, die in Bohrloch R-01-08 durchschnitten wurden. Die Hauptziele werden die Skarnzone Maria Fe beim Intrusions-Kalkstein-Kontakt und die Ader Recuperada in der Tiefe sein.

Unter folgendem Link finden Sie die Abbildung dazu: www.irw-press.com/dokumente/Map1.pdf

Das Bohrprogramm wird von Geologen von Glencore und von David Bent, P. Geo., Vice President of Exploration von Vena, der als qualifizierte Person gemäß NI 43-101 fungiert, beaufsichtigt. Kernproben werden mit einer Diamantsäge geteilt, wobei eine Hälfte des Kerns in versiegelte Behälter gepackt und an das ISO-zertifizierte Untersuchungslabor ALS Chemex nach Lima, Peru, verschifft wird. Das Programm wird ein umfassendes Qualitätskontrollprogramm beinhalten, einschließlich der systematischen Verwendung von Standard-, Leer- und Feldduplikatproben. Sekundäre Labors werden mit der Durchführung von Check-Proben beauftragt. #

Unter folgendem Link finden Sie die Abbildung dazu: <http://www.irw-press.com/dokumente/Map2.pdf>

Für weitere Informationen über Vena Resources besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.venaresources.com oder kontaktieren Sie Juan Vellarra, Chairman und CEO, unter (416) 364-7739, DW 120, oder unter jvegarra@venaresources.com. Interessierte können auch den Vena-Resources-IR-Hub unter <http://www.agoracom.com/ir/venaresources> besuchen, wo Fragen und Antworten gepostet oder gelesen werden können. Alternativ dazu können Investoren auch per E-Mail Fragen stellen: vem@agoracom.com.

Die TSX übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Aussagen in dieser Pressemitteilung hinsichtlich des Geschäfts des Unternehmens, die keinen historischen Tatsachen entsprechen, sind „vorausblickende Aussagen“, die bestimmte Risiken und Ungewissheiten enthalten, wie etwa Schätzungen und Aussagen, die zukünftige Pläne oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Wörter, die zum Ausdruck bringen, dass das Unternehmen oder das Management bestimmte Bedingungen oder Ergebnisse erwarten. Da sich vorausblickende Aussagen auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, beinhalten sie damit in Zusammenhang stehende Risiken und Ungewissheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/6457--Vena-und-Glencore-erweitern-Option-bezueglich-des-Azulcocha-West-Jointventures.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).